

Die drei Wünsche

Märchen aus England

Eine Fee schenkt einem Holzfäller und seiner Familie drei Wünsche.

Lies, was sie sich wünschten!

Die drei Wünsche

ein Märchen aus England

Am Rande eines grossen, tiefen Waldes lebte einmal eine arme Holzfäller-Familie. Manchmal wünschte sie sich, dass es ihr besser ginge. „Ach, könnte ich nur in einer prachtvollen Kutsche fahren“, seufzte der Holzfäller.

„Ach, hätte ich doch nur ein hübsches Seidenkleid“, klagte die Frau. „Ach, wenn wir nur eine schöne Porzellan-Puppe und einen goldenen Ball hätten“, jammerten die Kinder. Aber alles Wünschen war vergebens.

Eines schönen Morgens zog der Holzfäller, wie jeden Tag, in den Wald, um Bäume zu fällen. Nahe einer Lichtung entdeckte er eine dicke, alte Eiche, die ihm wohl manch gutes Brett liefern würde. Kaum aber hatte er mit der Axt weit ausgeholt, hörte er eine zarte, traurige Stimme.

„Oh, schlage mich bitte nicht!“ sagte die Stimme, und aus dem Baum kam eine kleine Fee herausgeflattert. „Dieser Baum ist mein Heim, und ohne seinen Schutz müsste ich sicher sterben. Wenn du ihn verschonst, seien dir und den deinen drei Wünsche gewährt.“ Kaum hatte sie das gesagt, war sie auch schon wieder verschwunden.

Der Holzfäller rieb sich die Augen und schüttelte den Kopf. Er schaute die dicke Eiche gründlich an und beschloss, den Baum stehen zu lassen. Dann machte er sich auf den Heimweg. Viele Male blieb er stehen, um über sein Erlebnis nachzudenken, und sein Kopf füllte sich mit Plänen von Reichtum und Ruhm. Meiner Frau aber werde ich nichts sagen, dachte er, die drei Wünsche behalte ich für mich. Er bemerkte nicht, wie die Zeit vergangen war und der Tag zur Neige ging.

Als er zu Hause ankam, war die Abendsuppe noch nicht fertig. „Ein Stündchen musst du noch warten“, sagte die Frau, „ich hatte heute sehr viel zu tun.“ „Ach“, sagte er, „ich habe einen Bärenhunger. Ich wünschte, ich hätte eine schöne Blutwurst vor mir ...“ Kaum hatte er das gesagt, purzelte aus dem Kamin die schönste, rundeste, prallste, würzigste Blutwurst, die man sich überhaupt nur vorstellen kann.

Der Holzfäller war nur ein wenig überrascht. Seine Familie aber war sprachlos vor Erstaunen. Jetzt musste der Holzfäller doch sein Geheimnis verraten.

„Du Dummkopf“, schimpfte seine Frau, „du hättest für mich ein hübsches Seidenkleid wünschen können!“ „Ach, du Elend“, quengelten die Kinder, „denk an all das schöne Spielzeug, das du uns hättest wünschen können!“

Der Dackel aber dachte: „Eine Blutwurst ist genau das Richtige! WU!“ „Ich wünschte, du hättest die Wurst an der Nase“, sagte seine Frau schliesslich, „und es würde dir recht geschehen.“ Und schwuppdwupp – sprang die Wurst dem Holzfäller an die Nase. Der Holzfäller wusste nicht, wie ihm geschah. „Hilfe, Hilfe“, schrie er entsetzt. Er zog heftig an der Blutwurst, aber sie ging nicht ab. Seine Frau und seine Kinder standen da und staunten.

„Sie ist wie angewachsen“, klagte er. „Lasst mich mal“, sagte seine Frau und zerrte mit aller Kraft an der Wurst. Aber die Wurst sass fest. „Helft mir mal“, sagte sie zu den Kindern. Sie zogen alle drei, sie zogen und zogen, doch die Blutwurst wollte nicht abgehen. Die Nase des Holzfällers schien immer länger und röter zu werden. „Hört auf, ihr tut mir weh“, stöhnte er nur.

Traurig dachte die Familie an den letzten Wunsch. „Hättest du eine Frau im hübschen Seidenkleid, würde niemand deine Blutwurst-Nase bemerken“, sagte seine Frau. „Wenn wir alle mit schönem Spielzeug spielten, müssten wir nicht an die Blutwurst-Nase denken“, sagten die Kinder.

„Ach“, seufzte der Holzfäller, „selbst wenn ich in einer prachtvollen Kutsche fahren könnte, so wäre mir die Blutwurst-Nase doch sehr peinlich.“ Und er wünschte sich die Wurst von der Nase.

Gewünscht, getan – genauso schnell, wie die Wurst an die Nase des Holzfällers gesprungen war, sprang sie nun wieder ab.

Der Tochter war gerade eingefallen, dass man sich doch einfach drei weitere Wünsche wünschen könnte. Aber bevor sie das aussprechen konnte, war es schon zu spät.

„Na ja“, sagte der Holzfäller, „wenigstens haben wir jetzt zum Abendessen die schönste, rundeste, prallste, würzigste Blutwurst, die man sich überhaupt nur vorstellen kann.“

Und so gab es zur Suppe die wunderbare Blutwurst. Es schmeckte ihnen vorzüglich, und sie sprachen über ihre Pläne, falls sie noch mal solch ein Glück haben sollten.

So hörten sie nicht das leise Lachen der Fee, die an ihrem Fenster vorbeiflatterte.

Aufgaben zu Die drei Wünsche

Schreibe rechts jeweils die richtigen Zahlen hin!

Aufgabe 1

① Am Rande
eines grossen,
tiefen Waldes
...

② Der Holzfäller
seufzte: ...

lebte einmal eine reiche
Holzfäller-Familie.

„Ach, könnte ich doch nur einen
ganzen Tag schlafen.“

„Ach, wenn doch meine Frau
nur besser kochen könnte.“

lebte einmal eine arme
Holzfäller-Familie.

„Ach, könnte ich nur in einer
prachtvollen Kutsche fahren.“

lebte einmal eine faule
Holzfäller-Familie.

Aufgabe 2

① Die Frau des
Holzfällers ...

② Nahe einer
Lichtung
entdeckte er
...

eine dicke, alte Eiche.

träumte von einem
wunderbaren Blutwurst-Essen.

träumte von einer Weltreise in
warme Länder.

eine junge, schöne Fee.

fertig gesägte Bretter.

träumte von schönen Kleidern.

Aufgabe 3

① „Oh, schlage mich bitte nicht!“ sagte die Stimme, ...

② Er schaute die dicke Eiche gründlich an und beschloss, ...

den Baum mit der Fee sogleich zu fällen.

und aus dem Baum kam eine kleine Fee herausgeflattert.

den Baum zu fällen und Bretter daraus zu machen

und aus dem Baum kam eine kleine Tasse Tee heraus.

den Baum stehen zu lassen.

und aus dem Baum kam eine kleine Idee herausgeflattert.

Aufgabe 4

① Der Holzfäller ...

② Kaum hatte er das gesagt, purzelte aus dem Kamin ...

wollte die drei Wünsche für sich behalten.

die schönste, rundeste, prallste, fadeinste Blutwurst.

wollte die drei Wünsche mit seiner Familie teilen.

die schönste, rundeste, dünnste, würzigste Blutwurst.

die schönste, rundeste, prallste, würzigste Blutwurst.

glaubte der Fee nicht und meinte, er habe nur geträumt.

Manchmal wünschte die Familie sich, dass es ihr besser ginge.

„Ach, wenn wir nur einen silbernen Ball hätten.“

Nahe einer Lichtung entdeckte er eine dicke, alte Speiche.

Aus dem Baum kam ein kleiner See herausgeflattert.

„Ich wünschte, ich hätte eine schöne Blutwurst vor mir ...“

„Du Dummkopf“, schimpfte seine Frau, „du hättest für mich ein hübsches Seidenkleid wünschen können!“

Der Dackel aber dachte: „Eine Suppenwurst ist genau das Richtige! WU!“

Die Nase des Holzfällers schien immer länger und röter zu werden.

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 6

Als er zu Hause ankam, war die
..... noch nicht fertig.

„Ein musst du noch warten“,
sagte die Frau, „ich hatte sehr
viel zu tun.“

„Ach“, sagte er, „ich habe einen
..... Ich wünschte,
ich hätte eine schöne Blutwurst vor mir ...“
Kaum hatte er das gesagt,
aus dem die schönste, rundeste,
prallste, würzigste,
die man sich überhaupt nur vorstellen kann.

Der war nur ein wenig
überrascht. Seine Familie aber war
..... vor Erstaunen. Jetzt musste
der Holzfäller doch sein Geheimnis verraten.

„Du“, schimpfte seine
Frau, „du hättest für mich ein hübsches
..... wünschen können!“

„Ach, du Elend“, quengelten die Kinder,
„denk an all das schöne,
das du uns hättest wünschen können!“

Kamin

Spielzeug

heute

Bärenhunger

Seidenkleid

Abendsuppe

Stündchen

Holzfäller

Blutwurst

purzelte

sprachlos

Dummkopf

Aufgabe 7

B	C	W	G	T	B	A	B	R	E	T	T	E	Y	V
L	E	Ü	X	E	S	S	A	E	X	B	Y	W	L	O
U	A	N	A	S	E	N	L	M	K	Ä	X	A	S	L
T	Q	S	E	Z	H	O	L	Z	F	Ä	L	L	E	R
W	A	C	V	B	M	T	N	G	Ü	O	K	D	I	M
U	X	H	S	K	U	T	S	C	H	E	L	I	C	Ä
R	J	E	O	T	F	E	K	Ö	M	Z	D	U	H	N
S	E	I	D	E	N	K	L	E	I	D	I	W	E	D
T	R	V	T	Z	I	E	H	T	O	B	W	N	P	I

In diesem Gitterrätsel sind 10 Wörter versteckt, die mit dem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig **nach dem ABC geordnet** auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1) _____

6) _____

2) _____

7) _____

3) _____

8) _____

4) _____

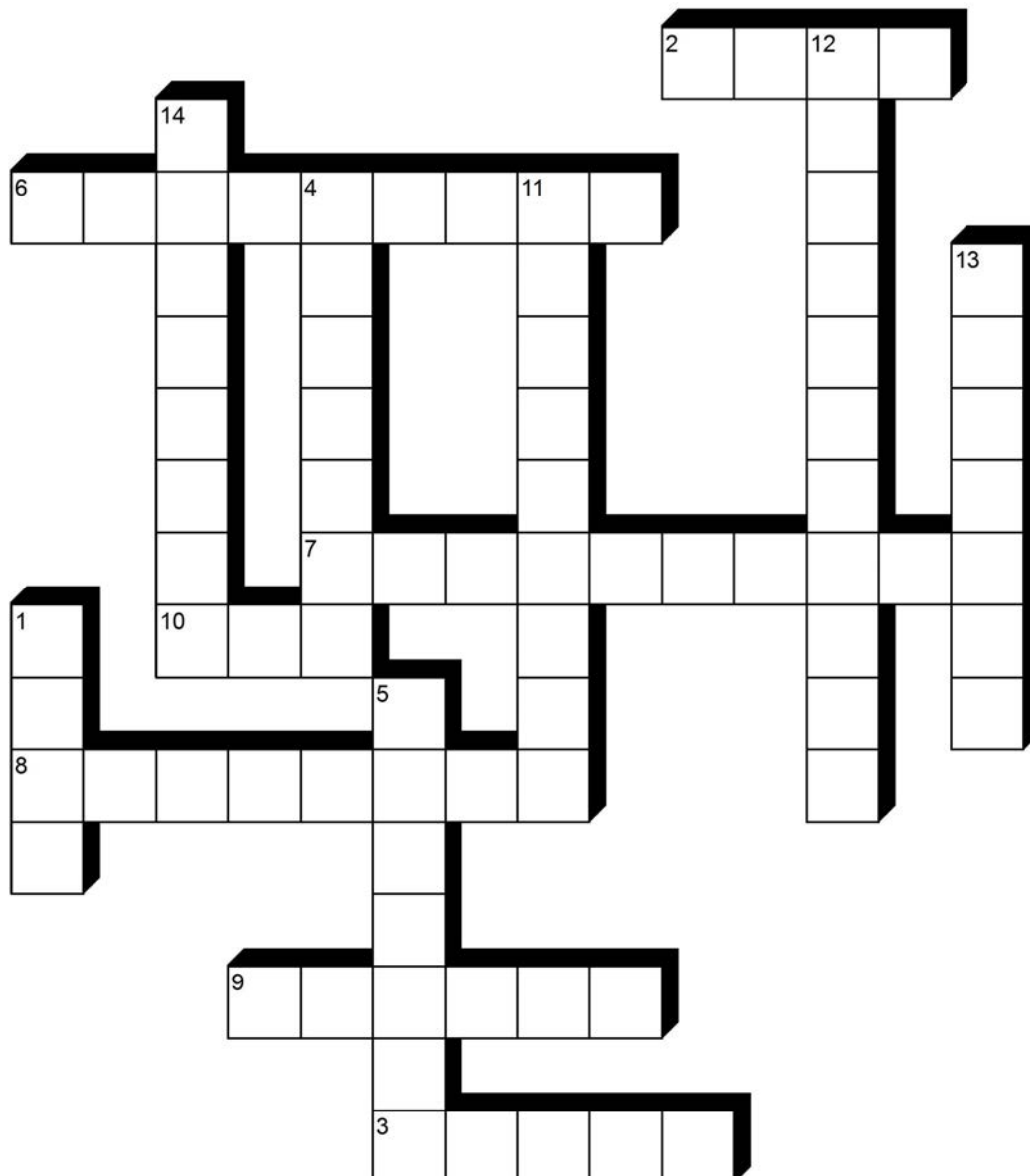
9) _____

5) _____

10) _____

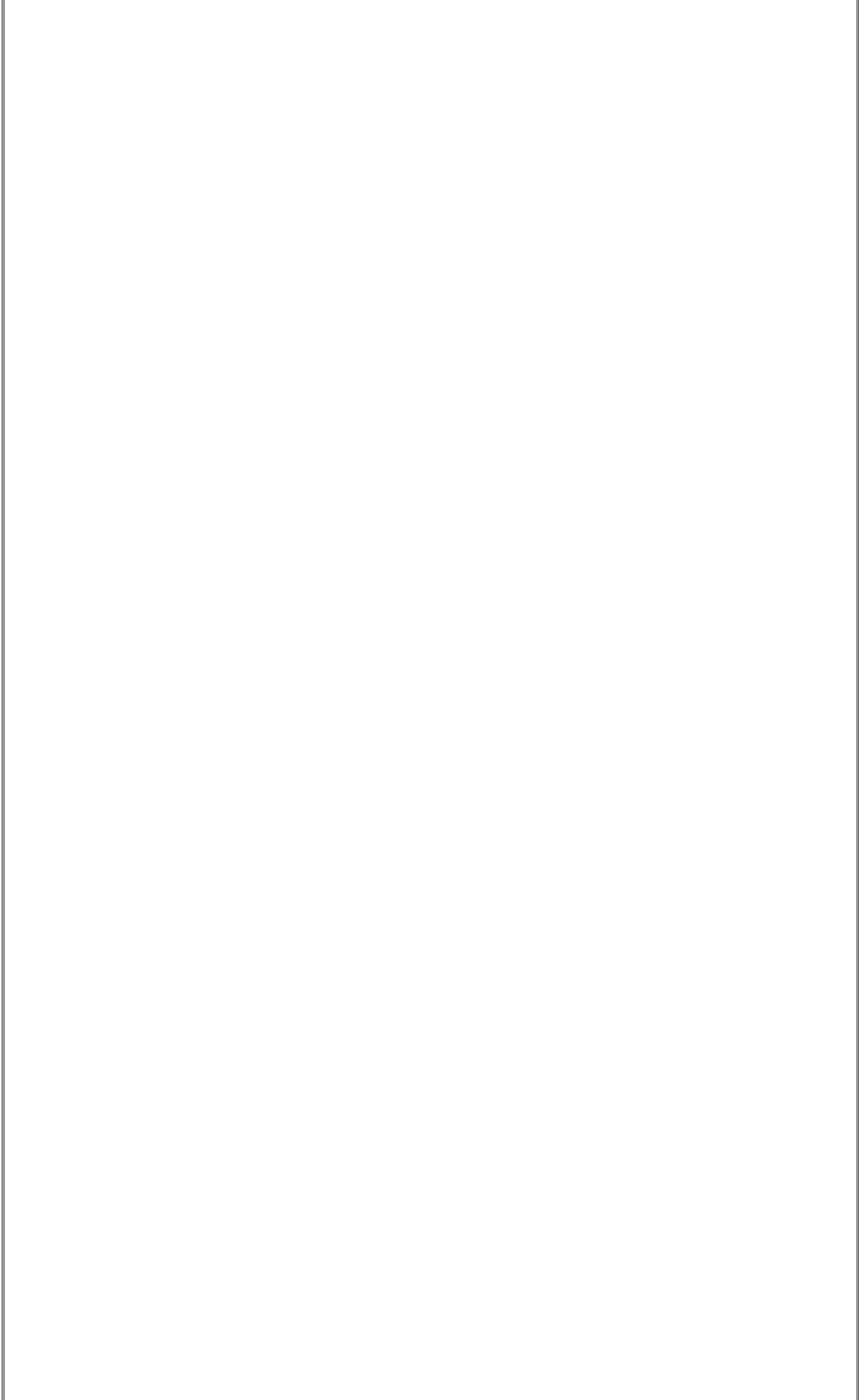
Aufgabe 8: Löse das Kreuzworträtsel (alles in Gross-Buchstaben!)

Übermale die Wörter 2, 6 und 7 gelb!



- | | |
|---|--|
| 1. Viele Bäume bilden zusammen einen ... | 8. Mitten im Wald eine Stelle, wo keine Bäume wachsen. |
| 2. Wie gewünscht, klebte die Wurst an der ... | 9. Der Hund des Holzfällers war ein ... |
| 3. Diesen Baum wollte der Holzfäller fällen: eine ... | 10. Märchenwesen |
| 4. Zum Dank hatte die Fee drei ... gewährt. | 11. Die Kinder wünschten sich ... |
| 5. Er wünschte sich, einmal in einer ... zu fahren. | 12. Die Frau wünschte sich ein ... |
| 6. Der einzige Wunsch, der erfüllt wurde, war die ... | 13. Schliesslich waren alle ... |
| 7. Der Beruf des Vaters war ... | 14. Die Frau nannte ihren Mann einen ... |

Aufgabe 9: Male ein zum Märchen passendes Bild!



Wörterklärungen (Seite 1)

Axt



Blutwurst



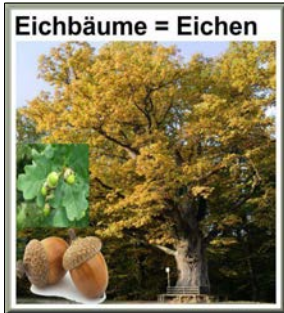
Brett



Dackel



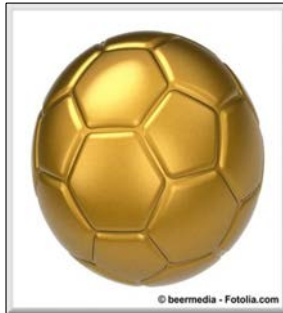
Eiche



Fee

Fee
Eine Fee ist ein weibliches Märchenwesen, das für die Menschen meist wohlwollend ist. Sie hat Zauberkräfte.

goldener Ball



Holzfäller



Kutsche



Lichtung

Lichtung
Eine Stelle im Wald, wo es keine Bäume hat, nennt man Lichtung.
(Das Sonnenlicht kommt durch das Blätterwerk hindurch bis zum Waldboden.)

Porzellan-Puppe



Seide 1

Seide
Seide ist ein sehr feiner Stoff. Die Seidenraupe macht für den Schutz der Eier einen Kokon. Aus den feinen Fasern wird die Seide hergestellt. Die Raupen werden mit Maulbeerblättern gefüttert. Die Kokons werden dann gesammelt und zu Seide verarbeitet. Das ist sehr aufwändig und sehr teuer.

Seide 2



Seide 3



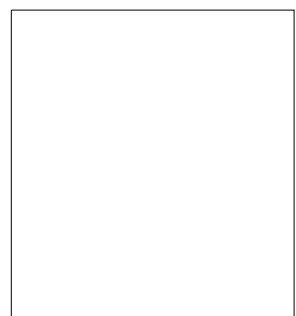
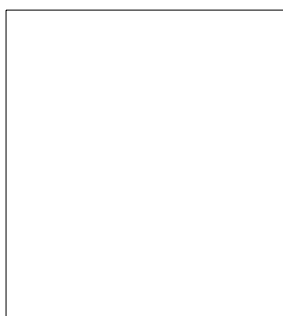
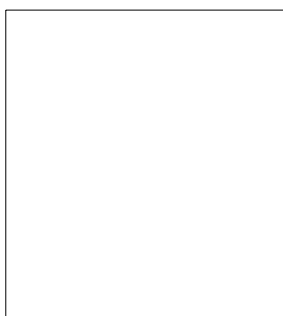
Seidenkleid



Tag geht zur Neige

Tag ging zur Neige
Der Tag hört langsam auf, und die Nacht beginnt. Dieser Zeit sagt man auch Dämmerung.

Wald



Aufgaben zu Die drei Wünsche

Schreibe rechts jeweils die richtigen Zahlen hin!

Aufgabe 1

① Am Rande
eines grossen,
tiefen Waldes
...

② Der Holzfäller
seufzte: ...

lebte einmal eine reiche
Holzfäller-Familie.

„Ach, könnte ich doch nur einen
ganzen Tag schlafen.“

„Ach, wenn doch meine Frau
nur besser kochen könnte.“

lebte einmal eine arme
Holzfäller-Familie.

„Ach, könnte ich nur in einer
prachtvollen Kutsche fahren.“

lebte einmal eine faule
Holzfäller-Familie.

Aufgabe 2

① Die Frau des
Holzfällers ...

② Nahe einer
Lichtung
entdeckte er
...

eine dicke, alte Eiche.

träumte von einem
wunderbaren Blutwurst-Essen.

träumte von einer Weltreise in
warme Länder.

eine junge, schöne Fee.

fertig gesägte Bretter.

träumte von schönen Kleidern.

Aufgabe 3

① „Oh, schlage mich bitte nicht!“ sagte die Stimme, ...

② Er schaute die dicke Eiche gründlich an und beschloss, ...

den Baum mit der Fee sogleich zu fällen.

und aus dem Baum kam eine kleine Fee herausgeflattert.

den Baum zu fällen und Bretter daraus zu machen

und aus dem Baum kam eine kleine Tasse Tee heraus.

den Baum stehen zu lassen.

und aus dem Baum kam eine kleine Idee herausgeflattert.

Aufgabe 4

① Der Holzfäller ...

② Kaum hatte er das gesagt, purzelte aus dem Kamin ...

wollte die drei Wünsche für sich behalten.

die schönste, rundeste, prallste, fadeinste Blutwurst.

wollte die drei Wünsche mit seiner Familie teilen.

die schönste, rundeste, dünnste, würzigste Blutwurst.

die schönste, rundeste, prallste, würzigste Blutwurst.

glaubte der Fee nicht und meinte, er habe nur geträumt.

Manchmal wünschte die Familie sich, dass es ihr besser ginge.

„Ach, wenn wir nur einen silbernen Ball hätten.“

Nahe einer Lichtung entdeckte er eine dicke, alte Speiche.

Aus dem Baum kam ein kleiner See herausgeflattert.

„Ich wünschte, ich hätte eine schöne Blutwurst vor mir ...“

„Du Dummkopf“, schimpfte seine Frau, „du hättest für mich ein hübsches Seidenkleid wünschen können!“

Der Dackel aber dachte: „Eine Suppenwurst ist genau das Richtige! WU!“

Die Nase des Holzfällers schien immer länger und röter zu werden.

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 6

Als er zu Hause ankam, war die

Abendsuppe noch nicht fertig.

„Ein **Stündchen** musst du noch warten“,

sagte die Frau, „ich hatte **heute** sehr
viel zu tun.“

„Ach“, sagte er, „ich habe einen

Bärenhunger. Ich wünschte,

ich hätte eine schöne Blutwurst vor mir ...“

Kaum hatte er das gesagt, **purzelte**

aus dem **Kamin** die schönste, rundeste,

prallste, würzigste **Blutwurst**,

die man sich überhaupt nur vorstellen kann.

Der **Holzfäller** war nur ein wenig

überrascht. Seine Familie aber war

sprachlos vor Erstaunen. Jetzt musste

der Holzfäller doch sein Geheimnis verraten.

„Du **Dummkopf**“, schimpfte seine

Frau, „du hättest für mich ein hübsches

Seidenkleid wünschen können!“

„Ach, du Elend“, quengelten die Kinder,

„denk an all das schöne **Spielzeug**,

das du uns hättest wünschen können!“

Kamin

Spielzeug

heute

Bärenhunger

Seidenkleid

Abendsuppe

Stündchen

Holzfäller

Blutwurst

purzelte

sprachlos

Dummkopf

Aufgabe 7

B	C	W	G	T	B	A	B	R	E	T	T	E	Y	V
L	E	Ü	X	E	S	S	A	E	X	B	Y	W	L	O
U	A	N	A	S	E	N	L	M	K	Ä	X	A	S	L
T	Q	S	E	Z	H	O	L	Z	F	Ä	L	L	E	R
W	A	C	V	B	M	T	N	G	Ü	O	K	D	I	M
U	X	H	S	K	U	T	S	C	H	E	L	I	C	Ä
R	J	E	O	T	F	E	K	Ö	M	Z	D	U	H	N
S	E	I	D	E	N	K	L	E	I	D	I	W	E	D
T	R	V	T	Z	I	E	H	T	O	B	W	N	P	I

In diesem Gitterrätsel sind 10 Wörter versteckt, die mit dem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1. Ball

6. Kutsche

2. Blutwurst

7. Nase

3. Brett

8. Seidenkleid

4. Eiche

9. Wald

5. Holzfäller

10. Wünsche

Axt

Eine Axt mit kurzem Stiel und kleiner Klinge heisst Beil.



Blutwurst



© Jörg Beuge - Fotolia.com

Brett



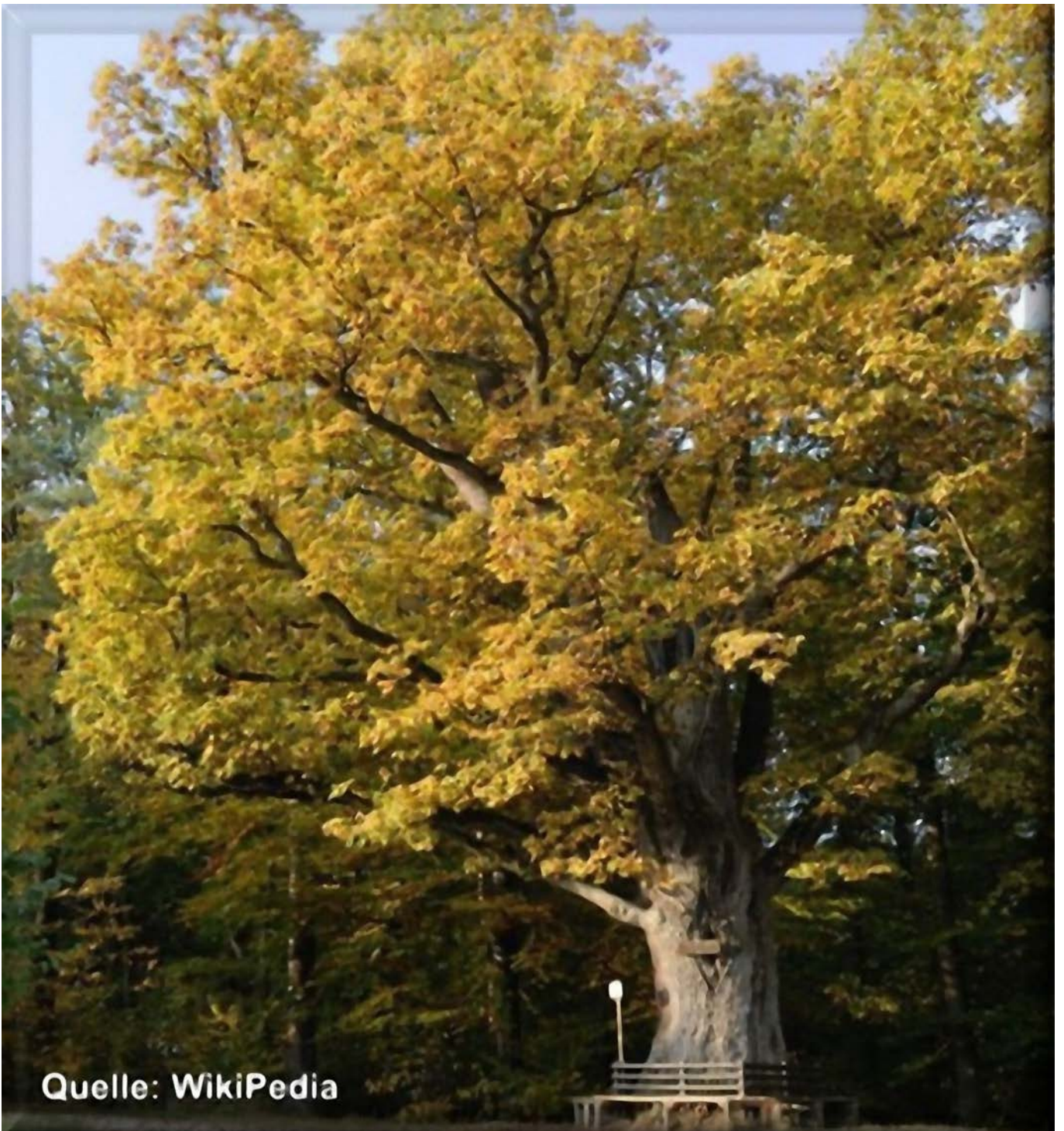
© hasepupase - Fotolia.com

Dackel



© jagodka - Fotolia.com

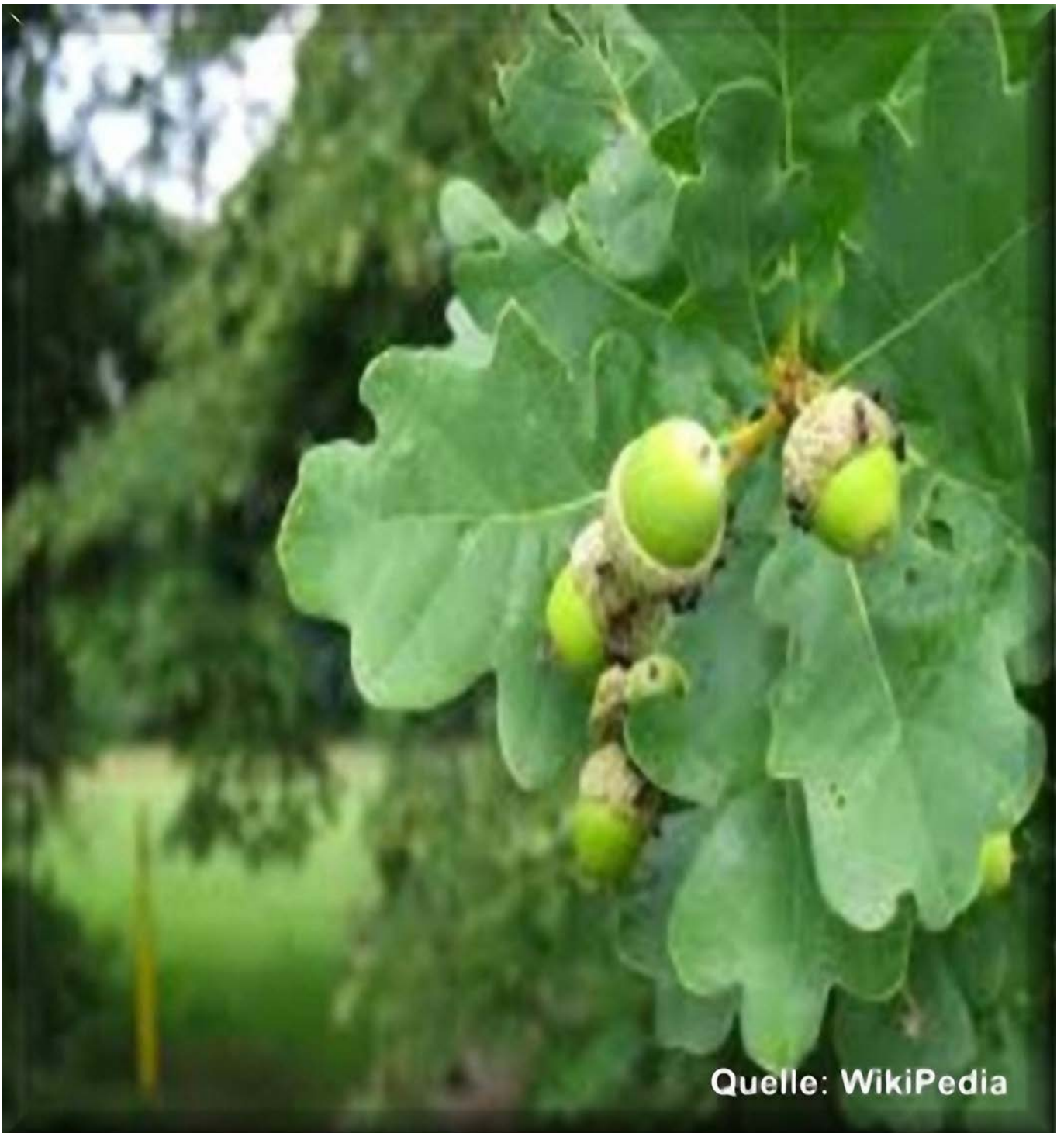
Eiche *(Baum)*



Quelle: **WikiPedia**

Eiche

(Blätter und Früchte)



Eiche

(Früchte: die Eicheln)



© Dionisvera - Fotolia.com

Fee

Fee

Eine Fee ist ein weibliches Märchenwesen, das für die Menschen meist wohlwollend ist. Sie hat Zauberkräfte.

goldener Ball



© beermedia - Fotolia.com

Holzfäller



Kutsche



© nui7711 - Fotolia.com

Lichtung

Lichtung

Eine Stelle im Wald,
wo es keine Bäume hat,
nennt man Lichtung.

*(Das Sonnenlicht kommt
durch das Blätterwerk hin-
durch bis zum Waldboden.)*

Porzellan-Puppe



© Luis Santos - Fotolia.com

Seide

Seide

Seide ist ein sehr feiner Stoff. Bevor sich die Seidenraupe in einen Falter verwandelt, spinnt sie um sich herum einen Kokon. Aus diesen feinen Fasern wird dann die Seide hergestellt.

Die Raupen werden mit Maulbeerblättern gefüttert. Die Herstellung von Seide ist sehr aufwändig und teuer.

Seide *(Raupen)*

Seiden-Raupen beim Fressen von Maulbeerblättern.



Seide *(Seiden-Kokons)*

Bevor sich die Raupe in einen Falter verwandelt, spinnt sie um sich herum einen Kokon. In diesem verwandelt sie sich in einen Falter.



Seidenkleid



Seide ist
ein sehr
feiner Stoff.

© dd - Fotolia.com

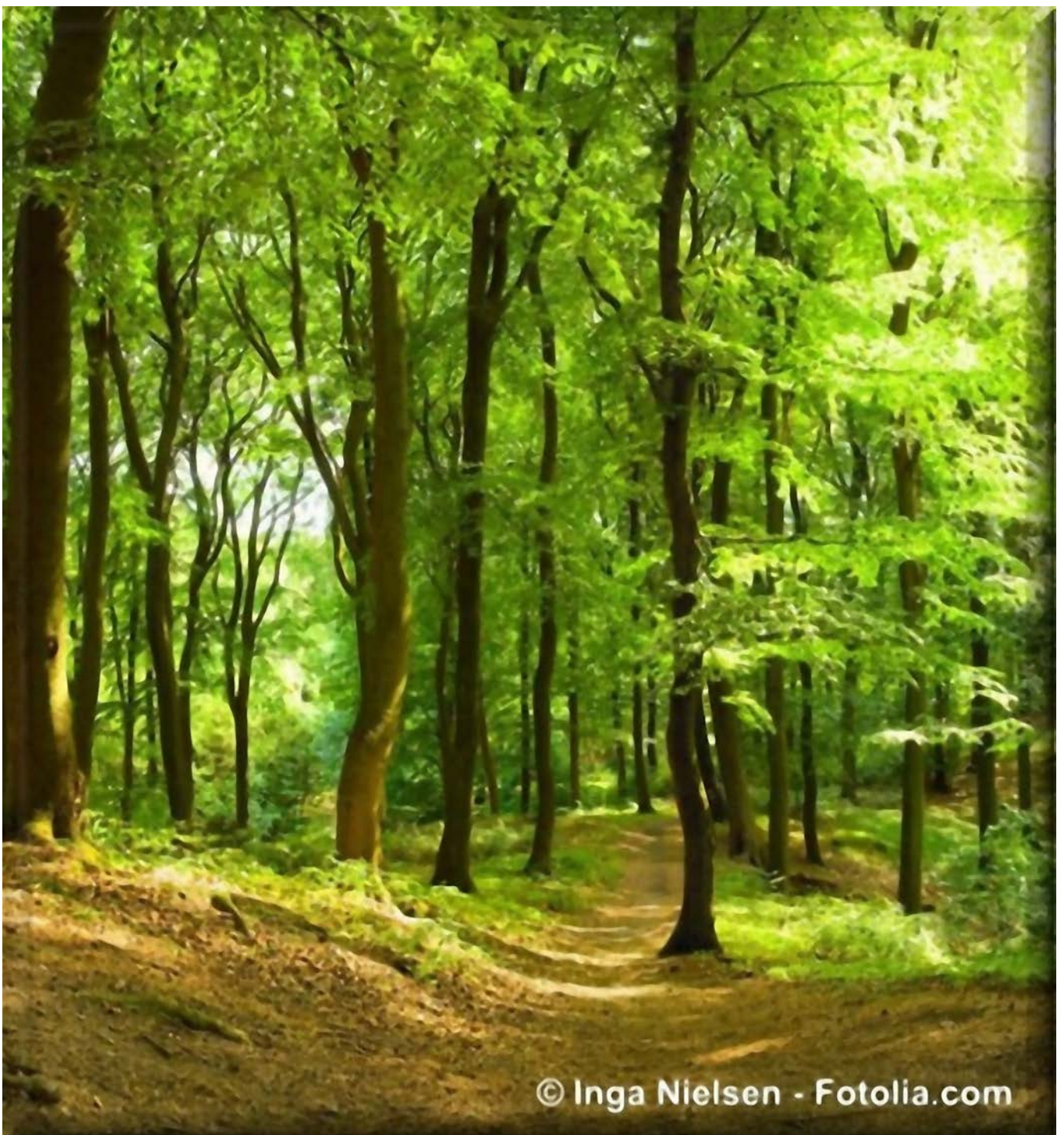
Tag geht zur Neige

Tag ging zur Neige

Der Tag hört langsam auf, und die Nacht beginnt.

Dieser Zeit sagt man auch Dämmerung.

Wald



© Inga Nielsen - Fotolia.com